

(Download free ebook) Stimmen im Wald: Kriminalroman aus der Eifel (Jo Frings 1)

## Stimmen im Wald: Kriminalroman aus der Eifel (Jo Frings 1)

*Von Ralf Kramp*

*ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #20257 in eBooksVerffentlicht am: 2012-07-13Erscheinungsdatum: 2012-07-13File Name: B008L3SVYK | File size: 69.Mb

**Von Ralf Kramp : Stimmen im Wald: Kriminalroman aus der Eifel (Jo Frings 1)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Stimmen im Wald: Kriminalroman aus der Eifel (Jo Frings 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Eifel-Volltreffer!Von EinSternMeinen ersten Krimi von Ralf Kramp kaufte ich mir im Hillesheimer Kriminalhaus, versehen mit einer sehr netten Widmung vom Autor. Und ich war gespannt, was mich nun erwartete.Um es vorweg zu

nehmen: Es war pure Spannung und reines Lesevergnügen, nicht zuletzt deshalb, weil der Ort Hillesheim auch mehrmals erwähnt wurde und ebenfalls einige kleine "Kuh"-Dörfer, durch die ich bei diesem Ausflug durchgefahren war. Dadurch konnte ich mir alles bildlich vorstellen. Und in gewisser Weise erinnerten mich einige Charaktere manchmal an die skurrilen Dorfbewohner von "Mord mit Aussicht", mit denen sich die Kommissarin Sophie Haas in dieser herrlichen Krimiserie der ARD fertig herumschlagen mußte. Das Erstaunliche in diesem Buch ist, daß der "Ermittler" kein Polizist ist, sondern Jo Frings, der Bruder des Mordopfers im Prolog, der nach vielen Jahren aus Frankreich in seine Eifeler Heimat aufgrund der Beerdigung zurückkehrt und wider Erwarten mehr und mehr in seltsame Verstrickungen hineingezogen wird. Durch diverse Gespräche und Begebenheiten stellt er fest, daß offensichtlich sehr viele Dorfbewohner etwas zu verbergen haben. Jo macht sich auf die Suche - und gerät in eine höchst seltsame Geschichte. Der Krimi ist sehr gut zu lesen, hat relativ kurze Kapitel und macht mit jedem weiteren Kapitel Lust auf mehr Seiten-Umblättern. Fazit: Ich war begeistert von der Auflösung. Das Buch kann ich uneingeschränkt empfehlen! Nicht nur für Eifel-Liebhaber. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Toter und jede Menge Täter Von Arno Gndisch Irgendwo in der Eifel wird ein alter Eigenbrötler ermordet, auch wenn es nach einem banalen Herzversagen aussieht. Der Bruder des Toten, selber kein Unschuldslamm, trifft zur Beerdigung ein und beginnt, sich und anderen unbequeme Fragen zu stellen. Dabei hätte er das doch gar nicht nötig, weil er sich selber auf der Flucht befindet und seine Verfolger sind näher, als ihm lieb sein kann. Nach kurzer Zeit wird er Hals über Kopf in die vielfältigen Machenschaften und Verstrickungen eines unscheinbaren Eifeldorfes hineingezogen, in dem jeder Leichen im Keller hat, und jeder jeden ausnutzt und zu hintergehen versucht. Das Ende zeigt nicht die üblichen Verdächtigen, ist aber in sich schlüssig und glaubhaft. Was jedoch meisterhaft geschildert wird, ist das Netzwerk aus Schuld, krimineller Energie, dröseligen Vorurteilen und skrupelloser Geschäftemacherei, das der Autor meisterhaft darstellt - und das auf recht wenigen Seiten. Für mich gehört dieser Roman zu den ganz großen Eifel-Krimis - und nicht nur. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eifel pur Von Kunde Man ist sofort drin in diesem neuen Kramp-Thema. Man fühlt wo man zu Hause ist. Ein Roman aus dem Herzen der Eifel. Gut dass es noch mehr gibt.

Kurzbeschreibung Niemand im Dorf nimmt Michel Frings ernst, wenn er auf der Suche nach dem Luchs die Wälder der Eifel durchstreift. Als er eines Morgens tot auf einer Lichtung gefunden wird, wundert es niemanden, daß das Herz des alten Sonderlings aufgehört hat zu schlagen. Sein Bruder Jo reist zur Beerdigung an. Im Gegensatz zu Michel hat er das Dorf schon früh verlassen und im Ausland Karriere gemacht. Schon bald stolpert er über Ungereimtheiten, über wohlgeheutete Dorfgeheimnisse, über Eifersucht und Betrug, und er beginnt zu ahnen, daß der Tod seines Bruders alles andere als ein Unfall war. Wer einmal gemordet hat, der wird es vielleicht schon bald ein zweites Mal tun. Das weiß Jo, aber er ist viel zu sehr damit beschäftigt, sein eigenes Geheimnis zu bewahren, als daß er die tödliche Gefahr erkennt, die sich ihm langsam aber stetig nähert. Kurzbeschreibung Niemand im Dorf nimmt Michel Frings ernst, wenn er auf der Suche nach dem Luchs die Wälder der Eifel durchstreift. Als er eines Morgens tot auf einer Lichtung gefunden wird, wundert es niemanden, daß das Herz des alten Sonderlings aufgehört hat zu schlagen. Sein Bruder Jo reist zur Beerdigung an. Im Gegensatz zu Michel hat er das Dorf schon früh verlassen und im Ausland Karriere gemacht. Schon bald stolpert er über Ungereimtheiten, über wohlgeheutete Dorfgeheimnisse, über Eifersucht und Betrug, und er beginnt zu ahnen, daß der Tod seines Bruders alles andere als ein Unfall war. Wer einmal gemordet hat, der wird es vielleicht schon bald ein zweites Mal tun. Das weiß Jo, aber er ist viel zu sehr damit beschäftigt, sein eigenes Geheimnis zu bewahren, als daß er die tödliche Gefahr erkennt, die sich ihm langsam aber stetig nähert. über den Autor und weitere Mitwirkende Ralf Kramp, geboren 1963 in Euskirchen, lebt in der Vulkaneifel. Für sein Debüt Tief unterm Laub erhielt er den Förderpreis des Eifel-Literaturfestivals. Seither erschienen mehrere Kriminalromane, unter anderem auch die Reihe um den kauzigen Helden Herbie Feldmann und seinen unsichtbaren Begleiter Julius, die mittlerweile deutschlandweit eine große Fangemeinde hat. Seit 1998 veranstaltet er mit großem Erfolg unter dem Titel Blutspur Krimiwochenenden in der Eifel, bei denen hartgesottene Krimifans ihr angelesenes Fachwissen endlich bei einer Live-Mrderersuche in die Tat umsetzen können. Im Jahr 2002 erhielt er den Kulturpreis des Kreises Euskirchen.